

# Im Flüchtlingslager

Lehrerinformation



1/9

<b>Arbeitsauftrag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS sehen sich den Film „Asmaas Geschichte“ an.</li> <li>• Die SuS überlegen sich, welche Probleme es im Flüchtlingslager geben kann.</li> <li>• Die SuS erfahren, dass nur die wenigsten Flüchtlinge in Lagern leben.</li> <li>• Die SuS suchen Lösungen, um 1000 Flüchtlinge am Wohnort aufzunehmen.</li> <li>• Die SuS sehen sich den Film zu Bildung und Kinderschutzzonen an.</li> </ul>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS erhalten Einblick ins Leben und die Probleme im Flüchtlingslager.</li> <li>• Die SuS realisieren, dass nur ein kleiner Teil der Flüchtlinge in Lagern lebt.</li> <li>• Die SuS erkennen, wie schwierig es ist, für die Flüchtlingsproblematik Lösungen anzubieten.</li> <li>• Die SuS lernen eine Hilfsaktion einer humanitären Organisation kennen.</li> </ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Film „Flüchtlingskrise – Asmaas Geschichte“ <a href="https://youtu.be/nrXg7uQC3BM">https://youtu.be/nrXg7uQC3BM</a></li> <li>• Plakate zu Problemen im Flüchtlingslager</li> <li>• Zeitungsartikel</li> <li>• Plakat „<a href="#">Die zehn wichtigsten Kinderrechte</a>“</li> <li>• Film von World Vision zu Bildung und Kinderschutzzonen <a href="https://youtu.be/WQAxw-PZ-Ds">https://youtu.be/WQAxw-PZ-Ds</a></li> </ul>
<b>Sozialform</b>	Plenum, GA
<b>Zeit</b>	45'

Zusätzliche  
Informationen:

- Flüchtlinge im Libanon: <https://www.youtube.com/watch?v=hl6RdASbV3c>
- Katastrophenhilfe (viel Material zu Syrien): <https://www.youtube.com/watch?v=gxCrE1CGvwI>
- Studie: „Angekommen in Deutschland. Wenn geflüchtete Kinder erzählen“: [http://www.worldvision-institut.de/downloads/allgemein/WorldVision\\_Fluchtstudie2016\\_web.pdf](http://www.worldvision-institut.de/downloads/allgemein/WorldVision_Fluchtstudie2016_web.pdf)

# Im Flüchtlingslager

Lehrerinformation



2/9

## Lehrerinformation

### Probleme im Flüchtlingslager

Anhand der Plakate überlegen sich die SuS, mit welchen Problemen sie als Flüchtlinge im Flüchtlingslager konfrontiert würden.

Probleme im Zusammenhang mit

- Kinderrechte + Kinderschutz
- Wasser + Hygiene
- Gesundheit + Ernährung
- Bildung + Einkommen
- → Ziele von World Vision

### Flüchtlingslager – nur ein kleiner Teil der Flüchtlinge lebt im Lager

Der folgende Artikel des Migros-Magazins zeigt den SuS auf, dass nur ein kleiner Teil der Flüchtlinge in Lagern lebt und mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben:

Kilian Kleinschmidt: „In Jordanien befinden sich derzeit nur 100'000 syrische Flüchtlinge in Lagern, ausserhalb sind es 600'000. 15% der Flüchtlinge im Nahen Osten leben in Lagern, und es geht ihnen vergleichsweise gut. Bei den Menschen ausserhalb wird die humanitäre Hilfe oft zuerst abgedreht. Viele leben komplett ohne Unterstützung und dürfen auch nicht arbeiten. Deshalb schicken Eltern ihre Kinder los, um mit Gelegenheitsjobs Geld zu verdienen. Hunderttausende Kinder müssen arbeiten und ihre Familien ernähren. Darum werden Mädchen auch oft schon mit zwölf Jahren verheiratet, und Jungs gehen zu den Milizen (Soldaten) nach Syrien, weil dort gezahlt wird.“

Migros-Magazin Nr. 13, 29.3.2016

### Flüchtlinge in der Schweiz aufnehmen

Der Zeitungsartikel in „Zentralschweiz am Sonntag“ macht deutlich, dass die Schweiz in der Flüchtlingsfrage handeln muss.

Die SuS werden herausgefordert, Lösungsmöglichkeiten an ihrem Wohnort zu finden.

# Im Flüchtlingslager

Arbeitsmaterial



**Mama, mir ist langweilig!**

**Kannst du in die Schule gehen?**

**Kannst du eine Lehre machen?**

**Was kann man  
tun?**



# Im Flüchtlingslager

Arbeitsmaterial



**Mama, wo ist mein Shampoo?**

**Wo hat es hier überhaupt Duschen?**

**Ich sollte aufs WC gehen!**

**Was soll man machen?**



# Im Flüchtlingslager

Arbeitsmaterial



**Mama, was gibt es heute  
zu essen?**

**Wo kann man kochen?**

**Und was?**

**Wie könnte ich  
das lösen?**



# Im Flüchtlingslager

Arbeitsmaterial



**Mama, der Mann sagt, ich darf dort nicht spielen!**

**Bitte nicht ausserhalb des Zaunes des Flüchtlingslagers gehen!**

...

**Lies die Kinderrechte!**

**Was darf ein Kind alles?**



# Im Flüchtlingslager

Arbeitsmaterial



7/9

**Kinder haben Rechte**

- 1 Gleichheit
- 2 Gesundheit
- 3 Bildung
- 4 Spiel und Freizeit
- 5 Freie Meinungsäußerung und Beteiligung
- 6 Gewaltfreie Erziehung
- 7 Schutz im Krieg und auf der Flucht
- 8 Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung
- 9 Elterliche Fürsorge
- 10 Besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung

[www.unicef.de](http://www.unicef.de)

unicef  
Gemeinsam für Kinder

# Im Flüchtlingslager

Arbeitsmaterial



8/9

## Schweiz soll Zeichen setzen

**FLÜCHTLINGSKRISE** sda. Über 70 Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Kultur haben am Samstag einen Appell für die sofortige Aufnahme von 50 000 Flüchtlingen in der Schweiz lanciert. Sie veröffentlichten den Appell in der Tageszeitung «Tribune de Genève». Der Appell wurde gleichentags auch online aufgeschaltet.

Unter den Unterzeichnern sind Regierungsräte wie Antonio Hodgers (Grüne, Genf), etliche Bundesparlamentarier, die Schriftsteller Adolf Muschg und Pedro Lenz sowie der Historiker Jakob Tanner und der ehemalige SP-Nationalrat und emeritierte Soziologieprofessor Jean Ziegler.

Der Appell geht auf Westschweizer Gewerkschafter zurück, die vor einigen Wochen an der serbisch-kroatischen Grenze waren. Dort wurden sie den Angaben gemäss Zeugen des immensen Leids Hunderttausender Flüchtlinge. Mit der Schliessung der Balkanroute lebten diese Flüchtlinge in einer humanitären Notlage. Die Schweiz müsse einen Beitrag leisten, um die Flüchtlinge rasch in Europa aufzunehmen.

[www.change.org/p/appel-national-appel-national-pour-que-la-suisse-accueille-rapidement-50-000](http://www.change.org/p/appel-national-appel-national-pour-que-la-suisse-accueille-rapidement-50-000)



# Im Flüchtlingslager

Arbeitsblatt 1

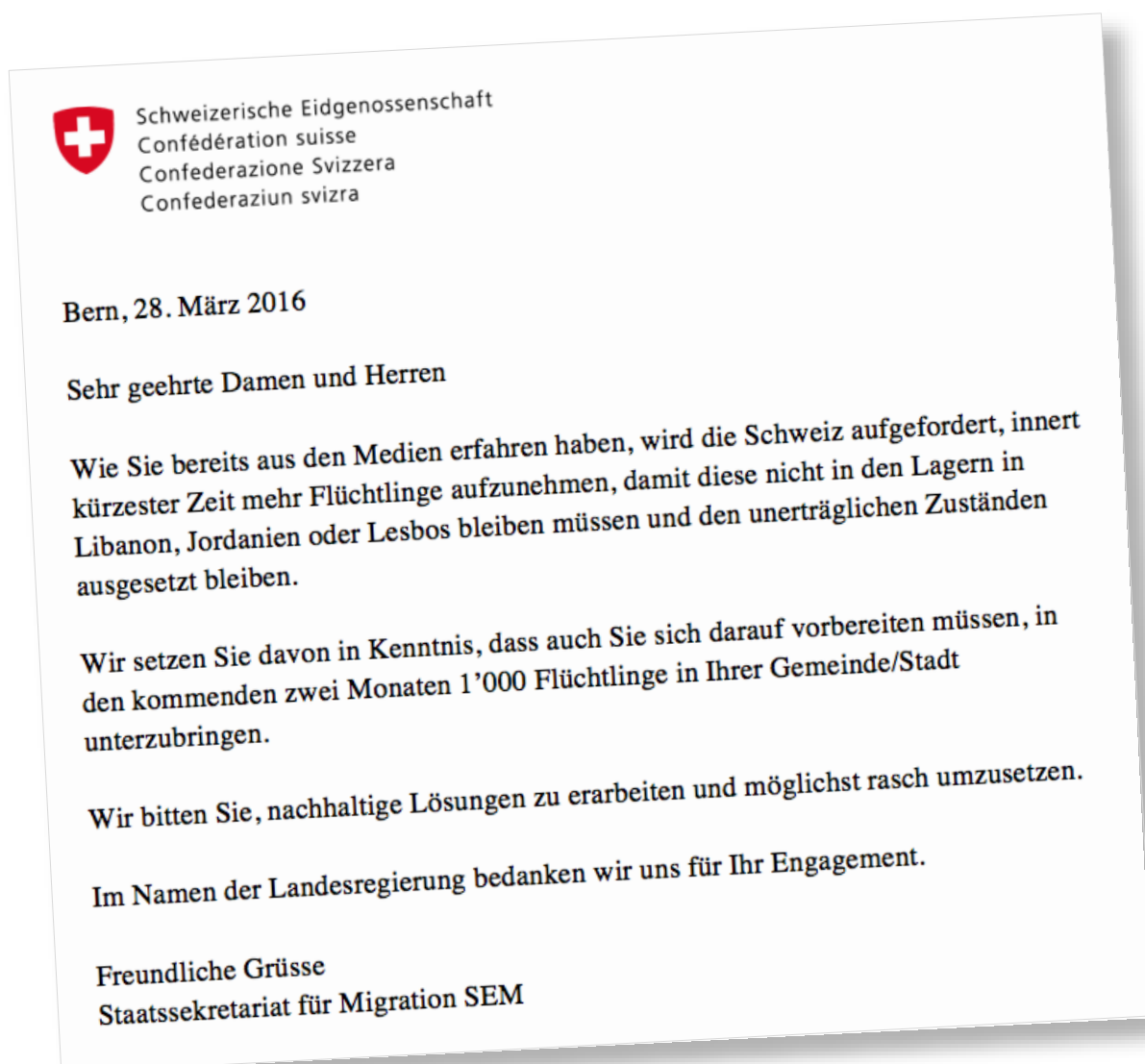


9/9

## Aufgabe:

Ihr seid der Gemeinde-/Stadtrat eures Wohnortes und habt unten stehenden Brief erhalten.

Erarbeitet eine Lösung und präsentiert sie auf einem Plakat den Einwohnern.



Fragen zum Überlegen:

- Wo haben wir genügend Platz?
- Was brauchen wir alles, damit die Flüchtlinge hier leben können?
- Welche baulichen Massnahmen müssen wir treffen? Oder gibt es andere Lösungen als Bauen?
- Wer erledigt welche Aufgaben?
- Wie organisieren wir uns, unseren Wohnort?
- Wenn alles bereit ist, was könnte passieren, welche Risiken sind vorhanden?